



Liebe Ruderinnen und Ruderer des RaB,

in jüngster Zeit ist es vermehrt zu Unfällen auf dem See gekommen, wobei in fast allen Fällen Ruderer der Rudervereinigung TVK und des RaB beteiligt waren. Leider hat es auch eine Verletzte beim TVK gegeben, die eine schwere Prellung erlitten hat. Bei beiden Vereinen gibt es erhebliche Sachschäden. Neben allgemeiner Unaufmerksamkeit ist eine wesentliche Ursache sicher auch der Bewuchs mit Elodea und anderen Wasserpflanzen, der viele Ruderer veranlasst, andere Routen als üblich zu nehmen.

## **Wir alle sind dringend aufgerufen Unfälle zu vermeiden und die Sicherheit auf dem See zu erhöhen!**

Hierzu bitten wir ab sofort folgende Verhaltenshinweise zu beachten:

1. Bei der Hochfahrt fahren wir auf der Werdener Seite unter Land. Im Bereich zwischen SKS und Haus Scheppen dürfen die Elodea-Felder außen umfahren werden. Hier ist besondere Vorsicht erforderlich.
2. Vom EVAG-Hafen wird unter Land hochgefahren. Am Vogelschutzgebiet fahren wir die Außenkurve und bleiben unter Land. Hier müssen besonders die Bojen und Schiffe der weißen Flotte beachtet werden.
3. Vor der Eisenbahn-/Fußgängerbrücke bleiben wir außen und nehmen die zweite Durchfahrt von rechts. Hinter der Brücke muss besonders auf entgegen kommende Boote geachtet werden, die vom TVK-Steg ablegen.
4. Auf der Rückfahrt rudern wir eng an den gelben Pfählen am Vogelschutzgebiet entlang. Am Ende des Vogelschutzgebiets bleiben wir auf der Heisinger Seite.
5. Bei der Fahrt flussabwärts darf die Kurve am EVAG-Hafen auf keinen Fall geschnitten, sondern muss weit außen gefahren werden. Im Bereich bis zum SKS ist erhöhte Vorsicht geboten und auf hochfahrende Boote zu achten, die der Elodea ausweichen.
6. Wenn Trainingsrunderer die lange Gerade in Heisingen nutzen und in die Außenkurven am Vogelschutzgebiet oder unterhalb von Zeche Carl Funke fahren, kreuzen sich die Wege mit den Breitensportlern. Deshalb ist auf Höhe des EVAG-Hafens und am unteren Ende des Vogelschutzgebiets extreme Vorsicht erforderlich.
7. Wir bitten alle Bugleute ab sofort Warnwesten oder Kleidung in Signalfarben zu tragen.
8. Den Bugleuten von ungesteuerten Booten wird dringend empfohlen Spiegel zu verwenden, sich aber nicht ausschließlich darauf zu verlassen.
9. Dreht euch um und guckt, auch wenn dadurch der Bootslauf beeinträchtigt wird.

**Mit diesen Hinweisen wollen wir zu umsichtigem und sicherheitsbewusstem Verhalten aufrufen. Weder ersetzen noch ergänzen diese Hinweise bestehende rechtliche Regelungen.**

Es gilt unsere Ruderordnung: „Bei allen Ruderfahrten sind die gesetzlichen Vorschriften – im Bereich des Baldeneysees die Ruhrschiffahrtsverordnung (RuhrSchVO) und die ihr zugrundeliegende BinSchStrO – zu beachten, insbesondere auch das „Rechtsfahrgebot“:

Zur Vermeidung von Zusammenstößen mit entgegenkommenden Booten hat jede Bootsbesatzung (auf der eigenen Backbordseite) so viel Platz einzuräumen, dass ein entgegenkommendes Boot nach dessen Steuerbordseite ausweichen kann.“

[https://www.elwis.de/Schiffahrtsrecht/Binnenschiffahrtsrecht/BinSchStrO/Erster\\_Teil/Kapitel\\_6/Abschnitt\\_1/6.02a/index.html](https://www.elwis.de/Schiffahrtsrecht/Binnenschiffahrtsrecht/BinSchStrO/Erster_Teil/Kapitel_6/Abschnitt_1/6.02a/index.html)